e-codices

zahn. iär blind geweste
vn hat alles ir gůt arzate
geba vn hada ir doch nut
gehalfe Do sidie nie
nach fürte für de apt hila-
rione vn im ir gebreste
seite vn was side arzate
alles ir gůt hat gegebe Do
spch d heilig ma zůr hettste
arme lute gebe Dz du de
arizate gept so hat dich d
wisrarzat unser here ihs
xps ernert vn mit de selbe
wort do spie er an die ord
vn machet ein hörwlin als
unser here ihs xps obde
blinde tatt vn bestrich
ir die öge vn der selbe
stund do tatt ir gott die öge
uff Dz si als wol gesich
rocht als ob si nie ein hain
breste hat gehapt

Ein and zeichen

Zu gaza der stat do
wird ein haide von
tufle besessen Do wart
er zů eine krüppel Dz
er weder hand noch fuss
noch de rugge mocht ge-
strecke Wan Dz aller sin
lip zesama gezoge wz als
ein kugel vnmocht och an
kein lid gerüre Wan die
zuge Der selb wart bracht
de heilige hilario uff eme
bett vn bate er vn sin fünt
jn mit grosse iamer Dz er
im ze hilf keme Do spch
er zů jme er müste ein triste
geloba anphache Dz er
got vbar jn bett Do spch
der heide er wolte gern ve
ganza hertze an got geloube
Do lot jm d heilig hila-
rio die hand de stunder
uff gesund vn gerachter
vn müst och d tufel va
jm varn vn der selbe
stund de anpfant er ein
ste gage geloube vn den
heilige töff vn für frö-
lich wider heim vn flouwte
sich vil me d selbe gesun-
heit den des libes

Ein ander zeichen

Er selbe zit do wz
in hierusale in d stat ein
also grosser mad d zer alle
andre lute ein grosz vnge-
lich wz vn d selb hies
mesitus Er hat och also
grossi starki nach sinar
grösi Dz er funfzehen
mut herne uff sine rugge
trügt vn Dz an heim mul
noch ross mocht getrage

License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. p.%2070 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/en/csg/0598/p.%2070)